

Brief an die Aktionäre 2015

Ergebnisse für die per 30. Juni 2015 abgeschlossenen sechs Monate



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Im ersten Halbjahr 2015 betrug unser Betriebsgewinn (BOP)¹ USD 2,2 Mrd. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einem Rückgang um 15%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn sank gegenüber dem Vorjahr um 3% auf USD 2,1 Mrd.

Während der positive Trend im Segment Global Life und bei Farmers² anhielt und diese Geschäftsfelder gute Ergebnisse erwirtschafteten, litt die Rentabilität des Segments General Insurance unter den unerwartet hohen Grossschäden, insbesondere im Vereinigten Königreich und im US-Geschäft von Global Corporate, sowie unter einem höheren Kostensatz.

Der Betriebsgewinn des Segments General Insurance verringerte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 31% bzw. USD 515 Mio. auf USD 1,2 Mrd. Das Segment Global Life konzentrierte sich weiterhin auf seine Schwerpunktmärkte sowie das Bestandsmanagement und steigerte den Betriebsgewinn um 6% bzw. USD 39 Mio. auf USD 673 Mio. Farmers wurde weiterhin von einer positiven Dynamik getragen,

obwohl der Betriebsgewinn leicht auf USD 719 Mio. nachgab und damit USD 36 Mio. bzw. 5% einbüsste.

Die Mittelzuflüsse dürften im Gesamtjahr höher als USD 3,5 Mrd. und im Zeitraum 2014–2016 höher als USD 10 Mrd. ausfallen, womit wir erwarten, unser Ziel von USD 9 Mrd. deutlich zu übertreffen.

Höchste Priorität hat nach wie vor die Umsetzung unserer Strategie 2014–2016, die auf drei Säulen fusst: gezielte Investitionen in Schwerpunktmärkte, wertorientiertes Führen anderer Geschäftsbereiche und Steigerung des Betriebsgewinns.

Gezielte Investitionen in Schwerpunktmärkte

Wir setzen unsere Kundenstrategien im Grosskundengeschäft, im Geschäft mit mittelständischen Firmenkunden und in ausgewählten Privatkundenmärkten konsequent um. So stärken wir etwa unsere Geschäftsbeziehungen zu Grosskunden, indem ihnen unsere Geschäftsbereiche Global Corporate und Corporate Life & Pensions vermehrt Leistungen aus einer Hand anbieten. Bis Anfang Juni haben wir bereits



Tom de Swaan und Martin Senn



¹ Der Betriebsgewinn zeigt die zugrunde liegende Leistung der Geschäftseinheiten der Gruppe an, bereinigt um den Einfluss der Finanzmarktvolatilität und anderer nichtoperativer Variablen.

² Die Farmers Exchanges sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

mehr als 100 Kunden gewonnen, die neu Dienstleistungen und Produkte von beiden Geschäftsbereichen beziehen. Die Vorgabe für das Gesamtjahr liegt bei 150 Abschlüssen.

Mit Blick auf die Privatkundenmärkte ist unser Abkommen mit der grossen brasilianischen Detailhandelskette Via Varejo über den exklusiven Vertrieb von Garantieverlängerungs-Versicherungen zu erwähnen. In Spanien macht unsere kürzlich vertiefte Vertriebspartnerschaft mit Banco Sabadell gute Fortschritte und erschliesst uns ein Potenzial von 2,4 Mio. zusätzlichen Kunden.

Wertorientiertes Führen anderer Geschäftsbereiche

In den Geschäftsbereichen, die wir wertorientiert führen, erzielten wir ebenfalls erfreuliche Fortschritte, so auch im Bestandsmanagement des Segments Global Life. Ein weiteres Beispiel ist das erfolgreiche Programm von Farmers New World Life zur Erhöhung der Kundenbindung.

Wir steigen aus Bereichen aus, die nicht zum Kerngeschäft gehören oder sich unterdurchschnittlich entwickeln. Im Vereinigten Königreich beabsichtigt Zurich, einen Teil des inaktiven Rentengeschäfts an den Lebensversicherer Rothery Life zu verkaufen, sobald die aufsichtsrechtlichen und gerichtlichen Genehmigungen vorliegen. Ferner beabsichtigt Zurich, sich von ihrer nicht strategischen Mehrheitsbeteiligung an der britischen Investmentgesellschaft 7IM Holdings Ltd. zu trennen, wenn die Aufsichtsbehörden ihre Zustimmung erteilen.

Steigerung des Betriebsgewinns

Im Mai kündigten wir an, dass wir bis Ende 2016 rund USD 300 Mio. einsparen wollen. Diese

Kostensenkungsmassnahme gehört zu einem längerfristigen Plan, mit dessen Hilfe das Unternehmen bis Ende 2018 jährlich eine Effizienzsteigerung von mindestens USD 1 Mrd. netto erzielen soll.

In diesem Rahmen ist auch die Reduktion der Anzahl Datenzentren und selbstgenutzter Immobilien geplant. Wir handeln Mietverträge neu aus und verringern die Anzahl der Telekommunikations- und Netzbetreiber, mit denen wir zusammenarbeiten. Derweil verfolgen wir mit unserem konzernweiten Programm «Zurich Way of Working» das Ziel, unsere Arbeitsweise noch kundenzentrierter und effizienter zu gestalten und dabei die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern.

Änderungen in der Konzernleitung

Cecilia Reyes wurde im Juli zum Chief Risk Officer ernannt und tritt die Nachfolge von Axel Lehmann an, der Zurich Ende 2015 nach beinahe 20 Jahren verlässt. Wir danken Axel Lehmann für seine langjährige Mitarbeit und seine herausragenden Leistungen für unser Unternehmen. Urban Angehrn, ehemaliger Head of Alternative Investments, folgt Cecilia Reyes als Chief Investment Officer und wurde in die Konzernleitung berufen.

Corporate Responsibility

Unsere Investitionen in grüne Anleihen (Green Bonds) erreichten mit USD 750 Mio. einen neuen Meilenstein. Mit Green Bonds werden klimafreundliche Energieträger und weitere Nachhaltigkeitsprojekte finanziert. 350 Mitarbeitende in unserem weltweiten Investmentteam sowie externe Vermögensverwalter wurden im Ansatz von Zurich geschult, wie bei Anlageentscheidungen ökologische und soziale Kriterien sowie vorbildliche Unternehmensführung zu berücksichtigen sind.

Das «Zurich Flood Resilience Program» zeigt nach wie vor gute Ergebnisse und wurde auf Mexiko, Indonesien, Peru und Nepal ausgeweitet, wohin Zurich auch Mitarbeitende entsendet. Mithilfe unserer Risikoexpertise wollen wir Entstehung und Verlauf von Überschwemmungen besser verstehen, damit man sich in Zukunft wirksamer vor solchen Ereignissen schützen kann.

Ausblick

Im Juli kündigten wir an, dass wir ein Angebot für den Kauf von RSA Insurance Group plc prüfen. Wir sind überzeugt, dass diese Transaktion für unser Unternehmen und unsere Aktionäre sehr vorteilhaft sein könnte, weil sich unsere Aktivitäten und die Geschäfte von RSA strategisch gut ergänzen und sich auch finanzielle Vorteile ergeben würden. Eine solche Akquisition müsste jedoch dieselben hohen Anforderungen erfüllen, die wir an andere Investitionen stellen.

Wir setzen alles daran, unsere Ziele für die Periode 2014–2016 zu erreichen. Wir werden Sie weiterhin über unsere Fortschritte auf dem Laufenden halten und danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung.

Freundliche Grüsse,



Tom de Swaan
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Senn
Chief Executive Officer



Weitere Informationen zur finanziellen Leistung von Zurich finden Sie auf unserer Webseite www.zurich.com. Hier finden Sie eine detaillierte Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache. Mehr Finanzberichte und Präsentationen (nur in Englisch) finden Sie auf www.zurich.com/investors.

 www.zurich.com

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossen sechs Monate, sofern nicht anders ausgewiesen | H1 2015 | H1 2014 | Veränderung in USD ¹ |
|--|----------------|---------|------------------------------------|
| Business Operating Profit | 2'238 | 2'621 | (15%) |
| Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn, nach Steuern | 2'059 | 2'123 | (3%) |
| General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren | 18'669 | 19'995 | (7%) |
| Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter | 14'833 | 14'221 | 4% |
| Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge | 1'380 | 1'391 | (1%) |
| Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren | 1'126 | 1'960 | (43%) |
| General Insurance – Business Operating Profit | 1'166 | 1'681 | (31%) |
| General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) | 98,3% | 95,7% | (2,6 pts) |
| Global Life – Business Operating Profit | 673 | 634 | 6% |
| Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ² | 2'443 | 2'373 | 3% |
| Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) ² | 18,9% | 23,2% | (4,3 pts) |
| Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern ² | 411 | 487 | (15%) |
| Farmers – Business Operating Profit | 719 | 756 | (5%) |
| Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis | 654 | 674 | (3%) |
| Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden | 7,0% | 7,3% | (0,3 pts) |
| Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe | 200'752 | 211'012 | (5%) |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto | 4'023 | 4'369 | (8%) |
| Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ³ | 2,0% | 2,1% | (0,1 pts) |
| Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste) ³ | 0,1% | 4,8% | (4,7 pts) |
| Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁴ | 31'883 | 34'735 | (8%) |
| Swiss Solvency Test Quotient ⁵ | 196% | 215% | (19,0 pts) |
| Verwässerter Gewinn je Aktie (in USD) | 13.73 | 14.31 | (4%) |
| Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) | 12.99 | 12.74 | 2% |
| Buchwert je Aktie (in CHF) ⁴ | 200.23 | 232.65 | (14%) |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ⁶ | 14,2% | 13,9% | 0,2 pts |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) ⁶ | 11,6% | 12,5% | (0,9 pts) |

Die vorstehende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für die per 30. Juni 2015 bzw. 2014 abgeschlossenen sechs Monate sowie die Finanzlage per 30. Juni 2015 bzw. 31. Dezember 2014. Von den Quartalsergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Mio. USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet. Diese Tabelle sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2014 der Gruppe, erhältlich auf www.zurich.com sowie mit den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 30. Juni 2015 gelesen werden.

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

² Angaben zu den Grundsätzen der Berechnung des Werts des Neugeschäfts sind im Embedded Value Report im Geschäftsbericht 2014 enthalten. Der Wert des Neugeschäfts und der Neugeschäftsmarge wird nach den Auswirkungen von Minderheitsanteilen berechnet, während das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) vor den Auswirkungen von Minderheitsanteilen dargestellt wird.

³ Basierend auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe berechnet.

⁴ Per 30. Juni 2015 bzw. 31. Dezember 2014.

⁵ Kennzahlen per 1. Januar 2015 und 1. Juli 2014. Die Kennzahl des Swiss Solvency Test (SST) wird auf Basis des internen Modells der Gruppe berechnet. Die Kennzahl sowie das interne Modell unterliegen beide der Prüfung und Genehmigung durch die Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA). Die Kennzahl wird der FINMA halbjährlich vorgelegt.

⁶ Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital zur Bestimmung von ROE und BOPAT ROE wird um nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus der Veräusserung verfügbarer finanziellen Vermögenswerten sowie um Cash-Flow-Hedges bereinigt.

Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zurich.com/de-de/aktionaersinformationen

Sitz

Zurich Insurance Group AG
Mythenquai 2, 8002 Zürich,
Schweiz

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und ver-

Wichtige Daten

Halbjahresbericht 2015 – 19. August 2015
Ergebnisse für die per 30. September 2015
abgeschlossenen neun Monate – 5. November 2015
Jahresergebnisse 2015 – 11. Februar 2016
Ordentliche Generalversammlung 2016 –
30. März 2016
Ergebnisse für die per 31. März 2016
abgeschlossenen drei Monate – 12. Mai 2016
Halbjahresergebnisse 2016 – 11. August 2016
Ergebnisse für die per 30. September 2016
abgeschlossenen neun Monate – 10. November 2016

Hinweis: Alle Termine können sich ändern.

bundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative und Management-Dienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zurich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch und Deutsch publiziert. Sollte die deutsche Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Zurich Insurance Group
Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0) 44 625 25 25
www.zurich.com

